



# Jahresbericht 2012/2013

## Zweckverband Polizei RONN



- I. Vorwort des Präsidenten – 3**  
Sicherheit für uns alle – 3
- II. Bericht des Delegierten aus Rümlang – 4**  
Ablösung durch Polizei RONN vollzogen – 4
- III. Bericht des Delegierten aus Oberglatt – 5**  
Auf Bewährtem aufbauen – 5
- IV. Bericht des Delegierten aus Niederhasli – 6**  
Veränderte Bedürfnisse – 6
- V. Bericht der Delegierten aus Niederglatt – 7**  
Sinnvolle Zusammenarbeit – 7
- VI. Wort des Geschäftsführers und Polizeichefs – 8**  
RONN – was ist das? – 8
- VII. Rückblick – 9**  
Rückblick/Historisches – 9  
Neue Polizeiverordnung – 10  
Ein grosser Moment – 11  
Zürcher Openair – 12  
Prävention Verkehrssicherheit – 12
- VIII. Finanzen – 13**  
Aufwand und Ertrag – 13
- IX. Operatives – 14**  
Personelles – 14  
Vorstand – 14  
Polizeimannschaft – 15  
Einwohnerzahlen – 16  
Verkehrsunfallstatistik – 17  
Kriminalstatistik – 18  
Ordnungsbussen – 19  
Geschwindigkeitskontrollen – 19  
Betreibungsamtliche Aufträge – 20  
Dienstleistungen – 21  
Aussen-/Innendienste – 22  
Zuständigkeit – 22

# Sicherheit für uns alle

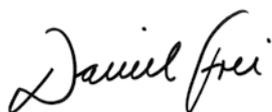
Liebe Leserin, lieber Leser

Wir alle möchten uns in unserer Region und in unseren Gemeinden sicher und wohl fühlen. Damit dies möglich ist, muss öffentliche Sicherheit vorhanden sein. Und genau hier setzt die Polizei RONN an: Gemeinsam mit den anderen Blaulichtorganisationen gewährleistet sie die öffentliche Sicherheit und trägt zu einem funktionierenden Zusammenleben und zu einer guten Lebensqualität bei.

Im Dezember 2011 genehmigten die Gemeindeversammlungen von Rümlang, Oberglatt, Niederhasli und Niederglatt die Gründung der gemeinsamen Polizeiorganisation. Am 1. Januar 2012 startete die Polizei RONN ihre Tätigkeit mit der Zusammenführung der bisherigen Gemeindepolizeien Rümlang und Oberglatt. Schritt um Schritt entstand daraus ein neuer, eigenständiger und leistungsfähiger Zweckverband. Besonders die erste Zeit war geprägt von zahlreichen Aufbauarbeiten. Viele davon waren sichtbar wie die Anstellung zusätzlicher Polizeiangehöriger, der Bezug von Büroräumlichkeiten, die Präsenz an diversen Anlässen, die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen oder die Urnenabstimmung über die neue Polizeiverordnung. Viele waren aber auch nicht sichtbar, jedoch genau so unerlässlich wie die Erstellung einer Geschäftsordnung und verschiedener Reglemente, die Klärung von Abläufen und Zuständigkeiten oder die Einführung einer effizienten IT-Infrastruktur.

An diesen Arbeiten haben zahlreiche Personen mit grossem Engagement mitgewirkt, denen ich an dieser Stelle danken möchte: Den Gemeinderäten und Verwaltungen der Verbandsgemeinden, den Vorstandsmitgliedern, dem Polizeichef und den Polizistinnen und Polizisten. Der Dank gilt ebenso den Einwohnerinnen und Einwohnern, die der Polizei RONN ihr Vertrauen ausgesprochen haben und in deren Auftrag wir arbeiten.

In der Zwischenzeit ist die Polizei RONN zu einem festen Player im regionalen Sicherheitsbereich geworden. Seit Beginn der Tätigkeit ist es uns ein Anliegen, eine bürgernahe und transparente Polizeiorganisation zu sein. Ganz in diesem Sinn haben wir diesen Jahresbericht erstellt, damit Sie Einblick in den Aufbau und die Arbeit der Polizei RONN erhalten. Ich freue mich über Ihr Interesse und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.



Daniel Frei

Präsident Zweckverband Polizei RONN

## Ablösung durch Polizei RONN vollzogen



Am 3. April 2012 stimmte der Gemeinderat Rümlang dem Geschäftsreglement des Zweckverbandes Polizei RONN zu. Damit war der Grundstein gelegt, die neue Polizeiorganisation RONN aufzubauen und die Arbeit so rasch als möglich aufzunehmen. Es wartete viel Arbeit auf den Vorstand und den Polizei-Chef. Einerseits musste ein gutes Team aufgebaut werden und andererseits ging es darum, eine neue verbindliche Polizeiverordnung für alle vier Gemeinden zu entwerfen und der Bevölkerung an einer Urnenabstimmung vorzulegen. Beide Ziele konnten im Jahr 2013 erreicht werden und die neue Polizeiverordnung wurde in allen vier Gemeinden am 9. Juni 2013 mit grosser Mehrheit angenommen.

Was hat sich jedoch aus der Sicht der Gemeinde Rümlang verändert? Rümlang hat bezüglich Gemeindepolizei eine lange Tradition und beschäftigte seit über 50 Jahren Polizisten, die innerhalb der Gemeinde für polizeiliche Einsätze und den Weibeldienst zuständig waren. Vor der Neuorganisation war René Mathyer seit 1996 für die Gemeinde Rümlang als kommunaler Polizist tätig. Durch seine freundliche Art war er bestens bekannt, selbst wenn er die polizeilich notwendige Strenge anwenden musste. Die Rümmlanger Bevölkerung hatte deshalb grosse Erwartungen an die neue Organisation. Mit dem Erreichen des vollen Personalbestandes der Polizeiorganisation RONN kann nun ein erstes Fazit gezogen werden. Es hat sich einiges verändert. Auf der Hand liegen natürlich die überarbeitete Polizeiverordnung die ab dem 1. Januar 2014 in Kraft ist sowie die Aufhebung des Gemeindepolizeiostens zugunsten mehr Aussenpräsenz. Bei Bedarf kann die nächstgelegene Polizei-Streife in Rümlang so die Anliegen der Bevölkerung abdecken. Für weniger dringende Angelegenheiten und Meldungen kann die Polizei RONN über das Telefon oder das Kontaktformular der Homepage ([www.polizei-ronn.ch](http://www.polizei-ronn.ch)) problemlos erreicht werden.

Die weniger sichtbare Veränderung betrifft den Umgang und die Präsenz der neuen Polizisten. Mit der Regionalisierung decken die RONN-Polizisten vier Gemeinden ab und unsere Bevölkerung kennt sie naturgemäss weniger persönlich. Oft werden sie vorbeifahrend auf Patrouille gesichtet oder dann, wenn es um die Verteilung von Strafzetteln geht. Prävention und Repression gehören zu den Grundaufgaben einer kommunalen Polizei. Während meinen persönlichen Begleitungen der Patrouillen habe ich eine Polizei erlebt, die ihre Arbeit mit Anstand und Augenmass verrichtete und die wenig beliebten Zettel dann hinter die Scheibenwischer steckte, wo dies auch notwendig war. Die Umstellung auf die neue Organisation hat aus meiner Sicht eine grössere Distanz zwischen Bevölkerung und der regionalen Polizei gebracht. Diese Distanz kann vorteilhaft bei der Gleichbehandlung aller Verbandsgemeinden sein, kann sich aber auch als Nachteil zeigen, wenn es um das Verständnis und die Nähe zur Rümmlanger Bevölkerung geht.

Künftig werden Sie, liebe Leserinnen und Leser, unsere Polizisten auch auf Fuss- und Radpatrouillen (Bike-Patrol) im Gemeindegebiet antreffen und die Polizisten freuen sich, wenn sie angesprochen werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Meier-Neves'. The signature is fluid and cursive.

Peter Meier-Neves  
Sicherheitsvorstand Rümlang

## Auf Bewährtem aufbauen

Der Gemeinderat hatte schon vor meinem Amtsantritt mit der Securitas AG, Zürich, einen Leistungsauftrag abgeschlossen. Da Sicherheitsdienste keine polizeilichen Aufgaben wahrnehmen können, fanden bereits 1999 mit der Gemeinde Rüm- lang, welche über eine Gemeindepolizei verfügte, Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit statt. Mit der Vorstellung ebenfalls weitere Gemeinden ins Boot zu holen, wurden auch die Gemeinden Niederhasli und Niederglatt angefragt, ob ein Interesse an einer Zusammenarbeit besteht. Aus beiden Ge- meinden erfolgte jedoch damals mangels Notwendigkeit eine abschlägige Antwort. Nachdem die Oberglatter einer eigenen Gemeindepolizei an der Gemeindeversammlung zustimmten, liefen die Vorarbeiten auf Hochtouren. Im Voranschlag 2000 war der zusätzliche Budgetposten bereits enthalten. Das Vorhaben der Gemeindebehörde wur- de jedoch vom Gemeindeamt des Kantons Zürich gestrichen mit der Begründung, dass Oberglatt im Finanzausgleich eingegliedert sei und die zusätzlichen Kosten unnötig seien. Der Gemein- derat gelangte daraufhin mit einem Wiedererwägungsgesuch an den Regierungsrat, welcher schlussendlich erfreulicherweise unserem Antrag zustimmte. Somit stand der Anstellung eines Gemeindepolizisten und der Anschaffung der entsprechenden Arbeits-Infrastruktur nichts mehr im Wege. Am 1. August 2000 erfolgte die Anstellung von Christof Benz als Gemeindepolizist. Ebenfalls trat der Zusammenarbeitsvertrag mit Rüm- lang in Kraft und in der Folge entwickelte sich eine sehr gute Zusammenarbeit.



Mein langfristiger Wunsch war immer noch, dass sich weitere Regionsgemeinden unserer Ge- meindepolizei anschliessen. 2009 begann das «Eis» zu schmelzen. Der Druck nach mehr Sicher- heit immer grösser. Verwaltungsintern wurden in Oberglatt die Vorarbeiten aufgenommen und Kosten für alle möglichen Varianten berechnet – mit dem Ziel eine Regionalpolizei zu bilden. Unter der Führung der Gemeinde Oberglatt und des Gemeindepräsidenten wurde eine Arbeits- gruppe bestehend aus Vertretern der möglichen und späteren Verbandsgemeinden eingesetzt. Dank ausgezeichneter Zusammenarbeit aller Beteiligten und der Zustimmung der Anschlussge- meinden anlässlich ihrer Gemeindeversammlungen konnte der Zweckverband Polizei RONN per 1. Januar 2012 in Kraft treten und eine neue moderne Organisation gemäss Polizeiorganisati- onsgesetz aufgebaut werden. Der Zweckverband wird gemäss seinen Statuten durch den Präsi- dent geführt, der aus der einwohnerstärksten Verbandsgemeinde delegiert wird. Der Polizeichef amtet in Doppelfunktion zudem auch als Geschäftsführer des Zweckverbands. Der Zweckver- band ist ein Organ mit selbstständiger Verwaltungsbefugnis und eigenständiger Rechtspersön- lichkeit gemäss Gemeindegesetz. Sein Sitz liegt bei der Gemeindeverwaltung Oberglatt.

Es freut mich rückblickend sehr, mit meinem Mitwirken in verschiedenen Gremien eine Ver- besserung der öffentlichen Sicherheit in Oberglatt und den Nachbargemeinden beigetragen zu haben. Ich wünsche der neuen Polizeiorganisation für die Zukunft gutes Gelingen bei ihrer schwierigen Arbeit.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'O. Albrecht'. The signature is fluid and cursive.

Otto Albrecht  
Sicherheitsvorstand Oberglatt

## Veränderte Bedürfnisse



Niederhasli verfügte bis zur Einführung der Polizei RONN über keine eigene Gemeindepolizei. Lange war eine eigene Polizei auch kein Thema, da dafür keine Notwendigkeit bestand. Mit dem zunehmenden und raschen Wachstum der Gemeinde jedoch veränderten sich auch die Bedürfnisse: Aus dem ehemals ländlich geprägten Dorf ist eine vielfältige Agglomerationsgemeinde geworden mit einer heterogenen Bevölkerungsstruktur. Das brachte viele positive Auswirkungen mit sich, aber auch einige negative wie mehr Verkehr, mehr Verunreinigung, mehr Anonymität, mehr Konfliktpotential. An einigen neuralgischen Stellen zeigte sich dies immer deutlicher. Insbesondere die Situation im Dorfzentrum verschlechterte sich; immer häufiger wurden Klagen über Lärmstörungen und Unbehagen laut

aufgrund von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich dort aufhielten und mit teilweise problematischem Verhalten auffielen. Die Gemeinde reagierte, indem eine private Sicherheitsfirma mit Patrouillengängen beauftragt wurde. Dies zeigte eine beruhigende Wirkung, reichte auf Dauer jedoch nicht aus.

Im November 2009 ereignete sich ein brutaler Vorfall: Auf offener Strasse wurde ein Familienvater von einem minderjährigen Mofafahrer niedergeschlagen, nachdem er ihn zu einer vorsichtigeren Fahrweise aufgefordert hatte. Der Mofafahrer konnte wenige Tage nach der Tat verhaftet werden. Diese Tat sorgte nicht nur weitherum für Schlagzeilen, sondern zeigte die Notwendigkeit für weitergehende Schritte auf. Das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung hatte gelitten, der Leidensdruck stieg. Der Gemeinderat hatte bereits vor dem Vorfall sich mit der Einführung einer Gemeindepolizei befasst und das Gespräch mit den Nachbargemeinden aufgenommen. Für die Amtsperiode 2010/2014 wurde die Einführung einer kommunalen Polizei – nach Möglichkeit im Rahmen einer Verbundlösung mit anderen Gemeinden – zum Legislaturziel erklärt und entsprechend forciert. Nach verschiedenen Gesprächen und Abklärungen mit den Gemeinden Rümlang, Oberglatt und Niederglatt zeigte sich, dass ein Konsens erzielt und die Gründung eines gemeinsamen Polizeiverbundes angestrebt werden konnte. Die Planung schritt nun zügig voran, sodass die Gemeindeversammlung im Dezember 2011 über die Vorlagen befinden konnte und sie mit grossem Mehr guthiess. Die breite Akzeptanz zeigte, dass die Einführung einer Polizei einem echten Bedürfnis entsprach.

In den letzten Jahren hat sich die Situation im Dorfzentrum deutlich verbessert; dafür ist nicht nur die Polizei verantwortlich, aber auch die Polizei. Die Dienstleistungen im Sicherheitsbereich für die Bevölkerung konnten ausgebaut werden; die Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung und der Polizei etablierte sich rasch und verläuft konstruktiv und effizient. Insgesamt kann festgehalten werden, dass selbstverständlich nicht alle sicherheitsrelevanten Probleme in Niederhasli verschwunden sind, dass die Gemeinde mit der Polizei RONN jedoch über ein angemessenes und wichtiges Instrument zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit verfügt. Die Gründung des Polizeiverbunds hat sich somit als richtiger und zukunftsweisender Entscheid bestätigt.

Daniel Frei  
Sicherheitsvorsteher Niederhasli

## Sinnvolle Zusammenarbeit

Seit dem Herbst 2008 befasste sich die Gemeinde Niederglatt mit der Frage, ob und in welcher Form eine gemeinsame Polizeiorganisation im Gebiet Rümlang, Oberglatt, Niederhasli und Niederglatt möglich wäre. Anlässlich der Diskussionsrunde «Regionale Polizeiorganisation RONN» vom September 2011 konnten sich alle Gemeindevertreter auf eine gemeinsame Ausrichtung einigen.

Darauf hin folgte im Niederglatter Gemeinderat Diskussion über das Pro und Kontra für die Bildung eines Zweckverbandes. Ein Zweckverband hatte den Vorteil, dass auf die Organisation Einfluss genommen werden kann, was bei einem Einkauf von Leistungen nicht möglich wäre.

Ein wesentliches Element für Niederglatt war der KAPO-Posten im Dorf. Er übernahm bis anhin die polizeiliche Grundversorgung. Sie wurden von einer Sicherheitsfirma unterstützt, mit Kontrollgängen an neuralgischen Punkten.

Nach intensiven Diskussionen kam der Rat jedoch zur Auffassung, dass es nicht genügt, wenn die Gemeinde nur auf diese Dienstleistungen der KAPO und der Sicherheitsfirma zählt. Einerseits zwang uns die aktuelle Lage wie Vandalismus, Sachbeschädigungen, Nachtruhestörungen, Alkoholmissbrauch von Jugendlichen, das neue Freizeitverhalten der Gesellschaft, die Nachtbusse und Nachtzüge, aber auch das Bevölkerungswachstum zu weiteren Überlegungen.

Im Oktober 2011 entschied der Gemeinderat Niederglatt dem Zweckverband Polizei RONN beizutreten. Er war überzeugt dadurch das stets wachsende Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung abzudecken. Mit dieser Zusammenarbeit können Synergien genutzt werden und die Präsenz im öffentlichen Sicherheitsbereich erhöht werden.

An der Gemeindeversammlung anfangs Dezember 2011 wurde dann der Antrag, zum Beitritt zum Zweckverband Polizei RONN, gestellt. Bei einer regen Beteiligung mit hart geführten Voten obsiegte der Antrag einer gemeinsamen Kommunalpolizei.

Seit die Polizei RONN den Vollbestand erreicht haben stehen unsere Polizisten und Polizistinnen täglich im Einsatz für unsere Sicherheit. Sie leisten bürgernahe Polizeiarbeit, sind rasch und direkt erreichbar und werden als «Freund und Helfer» in Niederglatt wahrgenommen. Man sieht sie auf ihren Patrouillengängen, sie sind an Dorfanlässen sichtbar, betreiben Aufklärungsarbeiten und sind mit unseren örtlichen Gegebenheiten vertraut. Dieser Kontakt ist sehr wichtig und schafft eine Zufriedenheit und Partnerschaft zwischen der Niederglatter Bevölkerung und unseren Gesetzeshütern.



A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Rita Ammann'. The signature is fluid and cursive.

Rita Ammann  
Sicherheitsvorsteherin Niederglatt

## RONN – was ist das?



Mit dieser Frage und vielen anderen bin ich im Startjahr 2012 konfrontiert worden und durfte dazu einige klärende Antworten geben. Aha, ach so, ja gut, braucht es eine zusätzliche Polizei neben der Kantonspolizei? – dies waren nicht wenige Reaktionen aus der Bevölkerung und machte die Aufbauphase zu einer herausfordernden Phase in der viele Meilensteine zu bewältigen waren. Galt es doch mit der rückwirkenden Inkraftsetzung des Zweckverbandes per 1.1.2012 zwei kleinere Gemeindepolizeikorps in eine neue Organisation mit insgesamt 9 Polizisten umzuformen. Diese sportliche Vorgabe bedingte, dass verschiedene Dienstabläufe neu definiert und umgesetzt werden mussten. Auch resultierten daraus verwaltungsintern in einzelnen Gemeinden Umstrukturierungen. Anlässlich einer

Veranstaltung informierte die Polizei RONN im Juni 2012 Vertreter der Verwaltungen, Schulen und weiteren Partnerorganisationen über die neue Vollzugspolizei. Der Anlass weckte reges Interesse und beim anschliessenden Kennenlern-Apéro konnten Bedürfnisse direkt den anwesenden Polizisten mitgeteilt und das Netzwerk gepflegt werden. Im Verbandsvorstand galt es eilends die formalen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit der operative Dienstbetrieb mit einem neuen Geschäfts- und Dienstreglement festgelegt werden konnte. Administrativ nahm die neue Organisation ihre Geschäftstätigkeit mit eigenständiger Verwaltungsbefugnis auf, nachdem die Zweckverbandsstatuten im März 2012 in Rechtskraft erwachsen waren.

Die neu geschaffene Polizeiorganisation RONN schliesst nun die kommunalpolizeiliche Lücke um den Flughafen Zürich Kloten. In guter Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei und Partnerorganisationen wird mit gemeinsamen Kontrollen und sichtbarer Präsenz ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit geleistet. Nach den ersten beiden «Startjahren» zeigt sich heute, dass sich die Polizei RONN etabliert hat und ein fester und anerkannter Player in den beteiligten Gemeinden geworden ist. Das Ziel ist nun einerseits dem Bedürfnis der Bevölkerung nach mehr Sicherheit gerecht und andererseits als verlässlicher Partner und Freund und Helfer wahrgenommen zu werden. Diese allerdings schwierige Gratwanderung zwischen Repression und Prävention stellt tagtäglich eine Herausforderung für die Polizisten und den Polizeichef dar. Nicht immer kann die Polizeiarbeit für jedermann gleichwohl subjektiv als wohlwollend empfunden werden. Zumal einerseits eine restriktive Haltung gegenüber Delinquenten gefordert wird, andererseits bei eigenem Verschulden eine maximal pragmatische Lösung gefunden werden sollte.

Ich möchte hier allen involvierten Personen herzlich danken, die dem Zweckverband Polizei RONN in der Geburtsstunde auf die Beine geholfen haben. Insbesondere den politischen Vertretern, die im Vorfeld einen Grundkonsens finden konnten, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem Verbandsvorstand für die konstruktive Zusammenarbeit, den Gemeinderäten der Verbandsgemeinden, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie dem Verwaltungspersonal der RONN-Gemeinden.

Beat Schneider  
Polizeichef und Geschäftsführer

## Rückblick/Historisches

Als jüngstes Mitglied in der Landschaft der Kommunalen Polizeikorps des Kantons Zürich darf sich die per Anfang Januar 2012 neu gegründete Polizei RONN zählen, die von den vier Gemeinden Rümlang, Oberglatt, Niederhasli und Niederglatt gegründet wurde. Anfangs Dezember 2011 sprachen sich die Stimmbürger aller vier Gemeinden an den Gemeindeversammlungen für eine gemeinsame Kommunale Polizei aus. Dabei wurden die Gemeindepolizei Rümlang mit einer Mannschaftsstärke von drei Polizisten und die Gemeindepolizei Oberglatt mit ebenfalls drei Polizeiangehörigen in eine gemeinsame Kommunale Polizei mit einem Sollbestand von 9 Polizisten überführt. Rümlang, das seit 1961 und Oberglatt, das seit 2000 eine eigene Gemeindepolizei betrieben hatten, sahen in einer Erweiterung mit den Gemeinden Niederhasli und Niederglatt ein zukunftsweisendes Modell, um einerseits mit einem grösseren Mannschaftsbestand mehr Aussendienstleistungen zu generieren und andererseits die Kosten plafonieren zu können. In Niederhasli und Niederglatt zeigte sich je länger je mehr Bedarf nach einer gemeindepolizeilichen Ergänzung zur Tätigkeit der Kantonspolizei. So stellte die Gründung einer gemeinsamen Kommunalen Polizei für alle beteiligten Gemeinden eine Win-Win-Situation dar. Der politische Prozess dauerte insgesamt etwas mehr als drei Jahre, bis sich alle Gemeinden auf die Gründung der neuen Polizeiorganisation in Form eines Zweckverbands mit Sitz in Oberglatt verständigt hatten. Dass der Wandel der Zeit mit einem einhergehendem kontinuierlichen Wachstum vor allem in der Flughafenregion



auch in Niederhasli und Niederglatt nicht Halt macht, geht aus dem Bevölkerungswachstum und der ständigen Industrieentwicklung rund um den Flughafen hervor. Wuchs doch die Gemeinde Niederhasli auf 8800 Einwohner an und stellt die grösste Verbandsgemeinde dar. Rümlang, welche 7200 Einwohner zählt, weist zudem die grösste Industrietätigkeit auf und bietet 5000 Arbeitsplätze an. Historisch wurde Rümlang im Jahre 700 erstmals erwähnt, Oberglatt 1111, Niederhasli 1221 und Niederglatt 1212, wobei ursprünglich der Weiler «Nöschikon» (Niederglatt) zu Niederhasli gehörte und 1312 eigenständig wurde. Vor allem mit dem Bau des Flughafens Zürich-Kloten, der flächenmässig grösstenteils auf dem Gemeindegebiet von Rümlang und Oberglatt liegt, stiegen die industrielle Entwicklung und die Einwohnerzahlen im Zürcher Unterland rasant an. Die «RONN»-Gemeinden zählten 1948 bei der Eröffnung des Flughafens 2500 Einwohner und zählen heute 27 000 Einwohner, wobei die Bevölkerungsentwicklung weiterhin am Steigen ist, wie auch die ca. 250 000 Flugbewegungen (Starts und Landungen). Die Bevölkerungsstruktur in den vier RONN-Gemeinden ist insgesamt heterogener geworden und es sind attraktive, stadtnahe Gemeinden mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr und mit bester Infrastruktur. Auf der Flughofstrasse, der Hauptverkehrsachse zum Autobahnzubringer, werden durchschnittlich täglich 22 000 Pendler gezählt.

Die neu geschaffene Polizei RONN erstreckt sich auf einer Fläche von 250 ha mit ca. 27 000 Einwohnern. Damit schloss sich die kommunalpolizeiliche Lücke rund um den Flughafen Kloten; die Polizei RONN grenzt an die Nachbarkorps Bülach, Regensdorf und Opfikon. Die Polizei RONN gehört in der Polizeilandschaft mit 9 Polizisten inklusive Polizeichef zu den mittleren Korps. Innert zwei Jahren konnte eine Organisation in der Form eines Zweckverbandes mit selbständiger Verwaltungsbefugnis und eigenständiger Rechtspersönlichkeit aufgebaut werden, die von einem Verbandsvorstand bestehend aus den delegierten Sicherheitsvorständen

der vier Gemeinden geleitet wird. Die einheitliche Führung und Handhabung der Polizeitätigkeit sowie der Verwaltungspolizeivollzug erlauben es, Synergien zu nutzen und ein Netzwerk in den vier Gemeinden aufzubauen, die der Sicherheit aller Einwohner dient. Logistisch konnten die Gemeinden Niederhasli und Niederglatt von den bestehenden Strukturen und dem Know-how profitieren und werden mit einer sehr guten Präsenz abgedeckt. Die neue Kommunale Polizei RONN kann sich ausschliesslich dem Aussendienst bzw. der sichtbaren Polizeitätigkeit widmen, verwaltungspolizeiliche Aufgaben wie Fundbüro, Waffenerwerb, Bewilligungswesen, Hundekontrollen, Nachtpark, Taxiwesen, etc. werden nach wie vor von den jeweiligen Gemeindeverwaltungen abgedeckt, was den operativen Betrieb vereinfacht.

Mit der Einführung des Polizeiorganisationsgesetzes 2006 (POG) sind die Aufgabenbereiche der Kommunalpolizei neu definiert worden. Schwergewichtig wird heute die Kommunalpolizei in verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Belangen tätig. Zur Bewältigung dieser Aufgaben stehen der Polizei RONN zwei Dienstfahrzeuge, die mit Fahrzeugfunk und Ortungssystem ausgerüstet sind, sowie ein ziviles Fahrzeug zur Verfügung. Die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Zürich kann bei Bedarf die kommunalen Patrouillen direkt und situativ aufbieten. Die Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei hat sich in den letzten Jahren optimiert und ist sehr gut. Nebst dem Rapportsystem Polis wird die dazugehörige Logistik mit Laptop, iPhone und iPad neu von der Kantonspolizei Zürich zur Verfügung gestellt und gewartet. Diese neuen Arbeitsmittel werden im Rahmen des Projekts «MAUS» im Jahr 2014 ausgeliefert.

## Neue Polizeiverordnung

Mit der Annahme der Zweckverbandsstatuten für die gemeinsame kommunale Polizei RONN wurden auch die Grundlagen dafür geschaffen, dass eine einheitliche Polizeiverordnung für alle vier Verbandsgemeinden ausgearbeitet werden kann und auf Empfehlung des Gemeindevorstandes des Kantons Zürich ebenso erforderlich ist, da bereits die kommunalpolizeilichen Befugnisse an den Zweckverband delegiert sind. Deswegen wurde eigens in Art. 39 der Zweckverbandsstatuten der Vorstand beauftragt, eine entsprechende Polizeiverordnung auszuarbeiten. Dieses neue Regelwerk soll den Stimmberechtigten zur Genehmigung vorgelegt werden. Mit der Urnenabstimmung wird sichergestellt, dass bei einer Annahme alle vier Gemeinden eine identische Verordnung in Kraft gesetzt werden kann. Der Vorstand machte sich deshalb

ebenfalls erforderlich ist, da bereits die kommunalpolizeilichen Befugnisse an den Zweckverband delegiert sind. Deswegen wurde eigens in Art. 39 der Zweckverbandsstatuten der Vorstand beauftragt, eine entsprechende Polizeiverordnung auszuarbeiten. Dieses neue Regelwerk soll den Stimmberechtigten zur Genehmigung vorgelegt werden. Mit der Urnenabstimmung wird sichergestellt, dass bei einer Annahme alle vier Gemeinden eine identische Verordnung in Kraft gesetzt werden kann. Der Vorstand machte sich deshalb

**Ronn-Verordnung klar angenommen**

**POLIZEIVERBUND RONN.** Die Stimmbürger aus Rümlang, Oberglatt, Niederhasli und Niederglatt haben gestern die Polizeiverordnung ihres Verbunds Ronn deutlich angenommen. Sie haben künftig eine einheitliche Rechtsgrundlage für die gemeinsame Gemeindepolizei, die seit Januar 2012 im Aufbau begriffen ist. Die neue Verordnung enthält unter anderem einen Artikel, der den Alkohol- und Tabakkonsum von Minderjährigen auf öffentlichem Grund untersagt, und schafft ferner die Voraussetzung für eine örtlich begrenzte Videoüberwachung, etwa von Schul- oder Kirchenanlagen. Über alle vier Gemeinden betrachtet, wurde die Vorlage mit 4121 zu 784 Stimmen klar gutgeheissen (84 Prozent Zustimmung). Am deutlichsten sagten die Rümlanger Ja zur Verordnung, mit 85,2 Prozent. Am geringsten fiel der Ja-Anteil mit 80,1 Prozent in Niederglatt aus. Die Stimmbeteiligung lag insgesamt bei 32,5 Prozent. Die Verordnung tritt am 1. Januar 2014 in allen vier Gemeinden in Kraft. (tia)



Urnenabstimmung vom 9. Juni 2013  
Beleuchtender Bericht



**Neue Polizeiverordnung der Gemeinden  
Rümlang, Oberglatt, Niederhasli und Niederglatt**

im Sommer 2012 bereits Gedanken über eine neue moderne und zeitgemässe Polizeiverordnung. Im Herbst 2012 konnte diese soweit aufbereitet werden und an die Gemeinderäte der Verbandsgemeinden zur Vernehmlassung unterbreitet werden. Mit der zweiten bereinigten Vernehmlassung konnte bereits eine Konsensfassung erzielt werden, die schlussendlich den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 9. Juni 2013 vorgelegt werden konnte. Am 13. Mai 2013 organisierte der Verbandsvorstand eine Informationsveranstaltung in der Mehrzweckhalle Eichi in Niederglatt, welche von ca. 120 Personen gut besucht wurde. Eine weitere Informationsveranstaltung konnte in Rümlang am öffentlichen SVP-Politstamm abgehalten werden und offene Fragen beantwortet werden. Die beiden öffentlichen Veranstaltungen trugen unter anderem dazu bei, dass die Polizeiverordnung und die Ordnungsbussenliste mit einem hohen Ja-Stimmenanteil von 84% an der Urnenabstimmung angenommen wurden.

## Ein grosser Moment

Alle Polizisten werden nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung vereidigt und legen ein Gelübde ab. Am 21. Januar 2014 konnten die RONN-Polizisten während eines feierlichen Anlasses im «Furtacherhuus» nachvereidigt werden. Ebenfalls waren geladene Behördenvertreter, Verwaltungsangestellte der Sicherheitsabteilungen sowie auch der Zürcher Unterländer anwesend. In Reih und Glied meldete der Polizeichef dem Verbandspräsidenten, Daniel Frei, die Polizeimannschaft zur Vereidigung bereit, womit der offizielle Teil mit zwei bewegenden Reden der Vizepräsidentin und des Präsidenten gestartet werden konnte. Das Gelübde nahm Daniel Frei mit Handschlag und den Worten entgegen: «Ich gelobe es».

**«Geloben Sie, unsere Verfassung und Gesetze zu achten, die Dienstvorschriften und Weisungen Ihrer Vorgesetzten gewissenhaft zu befolgen, Ihre Pflichten ohne Ansehen der Person nach bestem Willen zu erfüllen und sich dabei jederzeit an die Wahrheit zu halten und gegenüber Dritten über Ihre dienstlichen Verrichtungen und Wahrnehmungen streng verschwiegen zu sein?»**



*Bild: Sibylle Meier/Zürcher Unterländer*

# Zürcher Openair

Die grösste Veranstaltung im Zuständigkeitsbereich der Polizei RONN stellt klar das Zürcher Openair dar, welches mit zeitgemässer Musik sich ein immer breiteres und grösseres Publikum anlockt. Der Anlass dauert von Donnerstagmittag bis Sonntagabend und zählt gegen

100 000 Zuschauer und sucht sich ihren Platz europaweit im hart umkämpften Markt. Der Anlass übersteigt die Kapazitäten der Kompol RONN natürlich bei weitem, weshalb durch die Verantwortlichen der Gemeinde Rümlang die Kantonspolizei Zürich jeweils beauftragt wird, den sicherheitspolizeilichen Bereich abzudecken. Im Vorfeld des Anlasses sind mit dem OK des Veranstalters, sowie den Schnittstellen von Kanton und Gemeinden diverse Sitzungen notwendig, um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können. Die Kommunale Polizei RONN leistet mit Sonderschichten hauptsächlich auf dem Gemeindegebiet Rümlang ausserhalb des Geländes wertvolle Hilfe, unterstützt den Verkehrszug Bülach und kennt bei einer notwendigen Evakuierung ihre wichtige Aufgabe.



# Prävention Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit und Präventionsarbeit wird an den jährlichen Velokontrollen in Zusammenarbeit mit den Primarschulen gross geschrieben und die sinnvollen Belohnungen bei bestandener Veloprüfung von unseren Kleinsten sehr geschätzt und beachtet. Jährlich werden in Absprache mit

den Primarschulen der Gemeinden Rümlang, Oberglatt und Niederhasli klassenweise die Zweiräder kontrolliert. Bei bestandener Kontrolle winkt den jüngsten Verkehrsteilnehmer eine kleine Belohnung, die in der Regel auch die Verkehrssicherheit erhöhen kann. Ein abgegebener leuchtgelber Sportsack sowie ein einfach zu montierendes Velolicht erhellten die meisten Gesichter am Schluss der Kontrolle. Insgesamt sind in allen drei Gemeinden 1164 Fahrräder durch Angehörige der Polizei RONN, den Verkehrsinstruktor der Kantonspolizei Zürich, die BFU-Delegierten der Gemeinden sowie weiteren Partnern geprüft worden, wobei gegen ca. 10% der Fahrräder beanstandet werden mussten.



Mit der Beschaffung eines modernen Geschwindigkeitsanzeigergeräts, den sog. «Speedy» sind in den Verbandsgemeinden die Verkehrsflüsse gemessen worden. Meistens meldeten Anwohner unhaltbare Zustände, die abgeklärt wurden. Wo es nötig war, bzw. die vorgegebenen Geschwindigkeiten latent nicht eingehalten wurden, sind anschliessend Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt worden. Hauptsächlich entlang von Schulwegen und 30er-Zonen bewährte sich dieses Vorgehen. Die ausgewerteten Daten sind des Öfteren auch von den Sicherheitsabteilungen der Verbandsgemeinden gefragt und bilden die Grundlage für weitere Entscheide.



## Aufwand und Ertrag

	Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>Total Aufwand</b>	<b>1 114 185.04</b>		<b>1 545 857.–</b>		<b>1 396 279.74</b>	
<b>Total Ertrag</b>		<b>128 673.26</b>		<b>79 000.–</b>		<b>214 360.97</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>985 511.78</b>		<b>1 466 857.–</b>		<b>1 181 918.77</b>
	<b>1 114 185.04</b>	<b>1 114 185.04</b>	<b>1 545 857.–</b>	<b>1 545 857.–</b>	<b>1 396 279.74</b>	<b>1 396 279.74</b>

Die Rechnung im Startjahr 2012 war von vielen Unbekannten und Annahmen geprägt. Erfreulicherweise trafen die im Vorfeld getätigten Annahmen und Erhebungen ein, welche auch in der Weisung und Zweckverbandsstatuten zuhanden der Gemeindeversammlung den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vorgelegt wurden. Die Rückstellung zuhanden der Beamtenversicherungskasse war nicht vorhersehbar und betraf alle öffentlichen Institutionen, die der BVK angeschlossen waren. Aufgrund des erfreulichen Verlaufs bei der Sanierung darf diesbezüglich still mit einer Rückerstattung an die Verbandsgemeinden gehofft werden. Im Rechnungsjahr 2013 konnten einerseits Erfahrungswerte bereits einfließen und andererseits brachten hauptsächlich tiefere Lohn- und Sozialkosten sowie Rückerstattungen von Unfalltaggeldern einen besseren Abschluss als budgetiert. Dies hatte zufolge, dass den Verbandsgemeinden gemäss Verteilschlüssel ein grösserer Betrag zurückerstattet werden konnte. Mit dem Aufbau der Polizeiorganisation bleiben auch die nächsten Jahre vor allem mit dem geplanten Umzug in die neuen Räumlichkeiten und Investitionen in Logistik Annahmen unumgänglich. Bemerkenswert sind, dass in beiden bisherigen Rechnungen die prognostizierten Kennzahlen eingehalten werden konnten. Der Aufwand im 2013 war zudem tiefer als angenommen und der summarisch höhere Aufwand manifestiert sich infolge des erreichten Vollbestandes.

## Personelles

Der personelle Aufbau der Polizei RONN auf insgesamt 9 Polizisten gestaltete sich schwieriger als vermutet. Der Stellenmarkt für Kommunale Polizisten ist nach wie vor ausgetrocknet und machte die Rekrutierung nicht sehr einfach. Es sind vier Bewerberverfahren durchgeführt

worden, worauf sich 33 Bewerber und 5 Bewerberinnen auf die 4 Stellen meldeten. Insgesamt konnten 12 Polizisten, die dem Anforderungsprofil entsprachen, zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen werden. Per 1.1.2013 war de facto der Vollbestand erreicht. Allerdings mussten in den ersten zwei Jahren auch vier Abgänge zur Kenntnis genommen werden und erfreulicherweise sind seit August 2013 keine weiteren Personalmutationen zu vermelden. Der Dienstbetrieb konnte wie geplant eingeführt werden und hat sich eingespielt, bzw. wird ständig weiter optimiert.



Verbandsvorstand, von links: Daniel Frei, SiVo Niederhasli und Präsident; Peter Meier, SiVo Rümlang; Rita Ammann, SiVo Niederglatt und Vizepräsidentin; Otto Albrecht, SiVo Oberglatt

## Vorstand

### Daniel Frei

Sicherheitsvorstand, Delegierter Niederhasli Präsident ZV, 01.01.2012 – dato

### Rita Amman

Sicherheitsvorständin, Delegierte Niederglatt, Vizepräsidentin, 01.01.2012 – dato

### Peter Meier-Neves

Sicherheitsvorstand, Delegierter Rümlang, Mitglied, 10.07.2012 – dato

### Otto Albrecht

Sicherheitsvorstand, Delegierter Oberglatt, Mitglied, 01.01.2012 – Mai 2014

### Daniel Blank

Sicherheitsvorstand, Delegierter Rümlang, Mitglied, 01.01.2012 – 01.07.2012

### Michaela Oberli

Stv. Sicherheitsvorständin, Delegierte Rümlang, Mitglied, 24.04.2012 – 10.07.2012

# Polizeikorps

<b>Adj mbA Beat Schneider</b> , Polizeichef und Geschäftsführer	01.01.2012 – dato
<b>Wm mbA Michel Zollinger</b> , Stv. Polizeichef	01.01.2012 – dato
<b>Wm Christof Benz</b>	01.01.2012 – dato
<b>Wm Christine Muster</b>	01.01.2012 – dato
<b>PS Sandra Bösch</b>	16.07.2012 – dato
<b>Wm Markus Högger</b>	01.01.2013 – dato
<b>Kpl René Hedinger</b>	01.05.2013 – dato
<b>Wm Thomas Schurter</b>	01.07.2013 – dato
<b>Wm Michael Müller</b>	01.08.2013 – dato
<b>Wm Edwin Müller</b>	01.01.2012 – 31.07.2013
<b>Kpl Nathalie Konstedt</b>	01.10.2012 – 31.12.2012
<b>Wm Peter Greh</b>	01.11.2012 – 31.01.2013
<b>Wm Andreas Kilcher</b>	01.01.2013 – 31.03.2013

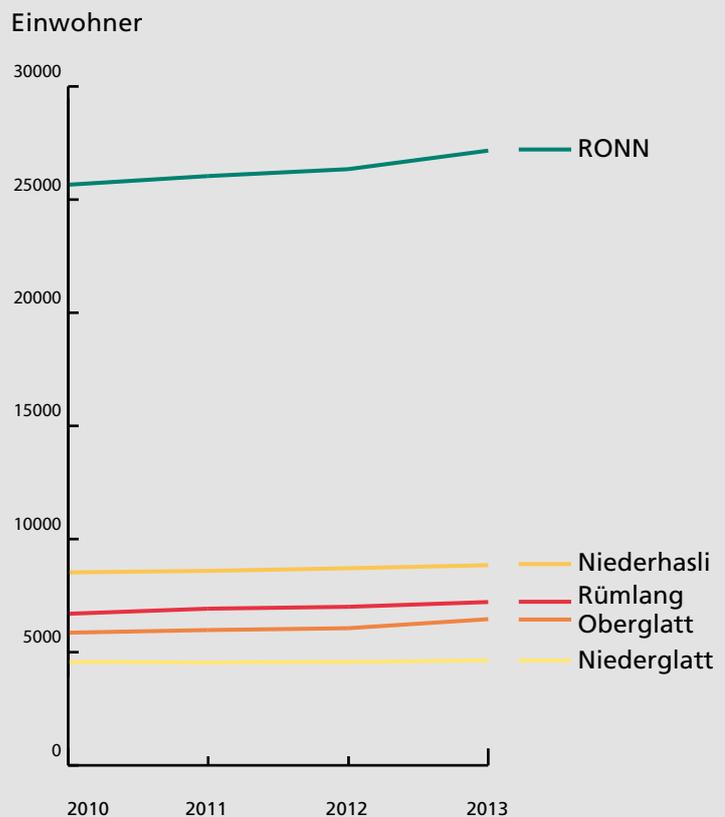


*Polizeimannschaft: (von links) Beat Schneider, Polizeichef und Geschäftsführer; Markus Högger; Christine Muster; Christof Benz; Sandra Bösch; René Hedinger; Michael Müller; vorne: Thomas Schurter und Michel Zollinger, Stv.-Polizeichef*

# Einwohnerzahlen

	2010	2011	2012	2013
Rümlang	6698	6924	7006	7217
Oberglatt	5862	5979	6060	6460
Niederhasli	8526	8594	8710	8845
Niederglatt	4570	4543	4568	4642
<b>RONN</b>	<b>25 656</b>	<b>26 040</b>	<b>26 344</b>	<b>27 164</b>

(Quelle: Statistisches Amt Kanton Zürich)



Die rege Bautätigkeit vor allem in der Gemeinde Oberglatt und Rümlang brachte in diesen Gemeinden einen Zuwachs in der Berichtszeit von 1200 Einwohnern. Die Einwohnerzahlen widerspiegeln u.a. auch den Polizeiaufwand und begründet die Mannschaftsstärke. Pro 3000 Einwohner im Einzugsgebiet RONN wird mit einer Vollzeitstelle gerechnet. Mit aktuell 9 Polizisten entspricht die polizeiliche Abdeckung knapp den Vorgaben. Dies manifestiert sich auch in der Regelung der polizeilichen Abdeckung durch die Kantonspolizei, die ihre gemeindepolizeilichen Aufgaben gegenüber RONN pauschal verrechnet, sobald die Vorgabe von 27 000 Einwohner überschritten ist.

# Verkehrsunfallstatistik

	2010			2011			2012			2013		
	Unfälle	Verletzte	Tote									
Rümlang	151	25	0	152	36	0	124	30	0	128	23	1
Oberglatt	40	10	0	27	8	0	34	12	0	47	11	0
Niederhasli	68	12	0	45	11	0	57	13	0	46	5	1
Niederglatt	19	1	0	19	5	0	19	4	1	18	2	0
<b>RONN</b>	<b>278</b>	<b>48</b>	<b>0</b>	<b>243</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>234</b>	<b>59</b>	<b>1</b>	<b>239</b>	<b>41</b>	<b>2</b>

(Quelle: VUSTA Kapo ZH)

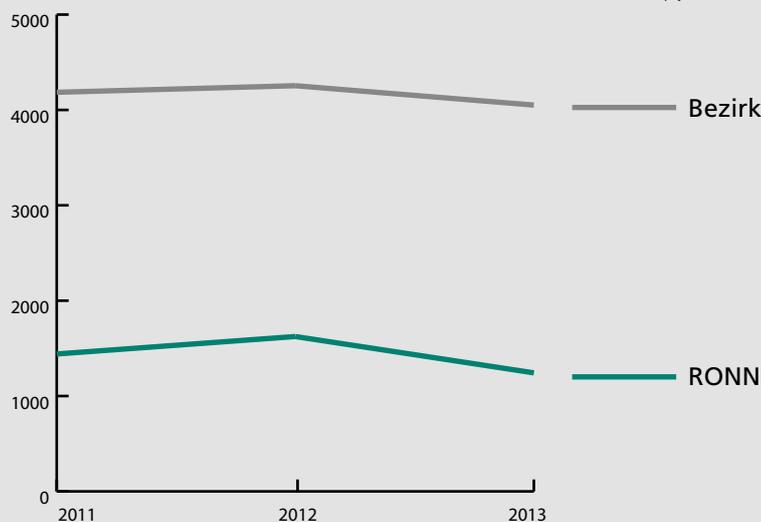
Die Statistik zeigt die Entwicklung der Verkehrsunfälle in den letzten vier Jahren. Dank Prävention und Verschärfung der Gesetzgebung, wie zum Beispiel das erste Massnahmenpaket im Zusammenhang mit Via Sicura, konnte ein tendenziell sinkendes Ergebnis erzielt werden. Wie es die Definition des Verkehrsunfalls beschreibt, handelt es sich um Ereignisse die plötzlich und unvorhergesehen eintreten können. Die Polizei RONN kann mit der sichtbaren Präsenz einen kleinen Anteil an die Verkehrssicherheit beitragen. Dazu gehören Geschwindigkeitskontrollen im Schulwegbereich oder an kritischen und gefährlichen Stellen. Diese Örtlichkeiten werden auch mit teils verdeckten Messungen eruiert, wofür zwei neue sog. «Speedy»-Messgeräte zur Verfügung stehen. Aufgrund dieser Auswertungen können gezielt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden. Ebenfalls wird mit ständiger Präsenz im Schulwegbereich auf die jüngsten Verkehrsteilnehmer aufmerksam gemacht.

Auffallend hoch sind die Unfallzahlen in der Gemeinde Rümlang im Vergleich zu den übrigen Verbandsgemeinden. Diese sind durch den Miteinbezug der Unfallzahlen aus dem Autobahnabschnitt A1 zwischen Seebach und Zürich-Affoltern begründet. Ein grösserer Teilabschnitt des Nordrings befindet sich auf Gemeindegebiet Rümlang.

# Kriminalstatistik

		2011			2012			2013		
		Total	Einbruch	Sachbe- schädigung	Total	Einbruch	Sachbe- schädigung	Total	Einbruch	Sachbe- schädigung
Rümlang	absolut:	478	75	49	631	59	40	573	91	41
	pro 1000 Einwohner:	69	10.8	7.1	90.1	8.4	5.7	79.4	12.6	5.7
Oberglatt	absolut:	332	55	50	370	57	51	277	48	32
	pro 1000 Einwohner:	55.5	9.2	8.4	61.1	9.4	8.4	42.9	7.4	5
Niederhasli	absolut:	440	76	48	481	73	74	293	29	42
	pro 1000 Einwohner:	51.2	8.8	5.6	55.2	8.4	8.5	33.1	3.3	4.7
Niederglatt	absolut:	191	30	26	142	19	16	100	14	7
	pro 1000 Einwohner:	42	6.6	5.7	31.1	4.2	3.5	21.5	3	1.5
<b>RONN</b>		<b>1441</b>	<b>236</b>	<b>173</b>	<b>1624</b>	<b>208</b>	<b>181</b>	<b>1243</b>	<b>182</b>	<b>122</b>
Bezirk		4185	473	706	4254	639	431	4051	610	343
Kanton		107 026			118 387			107 770		

(Quelle: Kapo Zürich)



Die Statistik zeigt eine Auswahl der offiziellen Kriminalstatistik im RONN-Gebiet in Bezug zum Bezirk und Kanton. Bewusst wurden die subjektiv am stärksten wahrgenommenen Delikte wie Einbruchdiebstahl und Sachbeschädigung/Vandalismus ausgewählt. Diese Delikte sind einerseits sichtbar und andererseits beeinflussen die Einbruchdiebstähle das subjektiv Sicherheitsgefühl stark. Aufgrund der noch fehlenden Erfahrungswerte über mehrere Jahre hinweg kann der erfreuliche Trend noch nicht abschliessend in Zusammenhang mit der Einführung der Polizei RONN und der Verbesserung der polizeilichen Präsenz zugeschrieben werden. Der kantonale Trend zeigt bereits kleinere Werte und eine sinkende Tendenz über die Berichtszeit. Dieser Trend spiegelt sich auch im RONN-Gebiet. Durchaus kann jedoch im Vergleich zu den Bezirks- und Kantonstendenzen eine leicht verbesserte Tendenz im Einzugsgebiet RONN festgestellt werden.

# Ordnungsbussen

	2012		2013	
	Bussenbetrag	Anzahl Übertretungen	Bussenbetrag	Anzahl Übertretungen
Rümlang	23 930	590	30 050	716
Oberglatt	22 730	534	28 170	542
Niederhasli	3 720	81	10 270	135
Niederglatt	2 360	65	6 440	110
<b>RONN</b>	<b>52 740</b>	<b>1 270</b>	<b>74 930</b>	<b>1 503</b>

# Geschwindigkeitskontrollen

	2012		2013	
	Bussenbetrag	Anzahl Übertretungen	Bussenbetrag	Anzahl Übertretungen
Rümlang	2 550	32	3 920	63
Oberglatt	49 130	571	21 700	245
Niederhasli	3 260	45	5 250	81
Niederglatt	690	10	2 850	52
<b>RONN</b>	<b>55 630</b>	<b>658</b>	<b>33 720</b>	<b>441</b>

Mit der vermehrten Präsenz werden auch Übertretungen der Verkehrsregeln festgestellt und geahndet. Die Polizei RONN muss keine Budget-Vorgaben erfüllen und kann dort präventiv wirken, wo es nötig ist. Nach Erreichen des personellen Vollbestands dürfte sich in den kommenden Jahren die Bussentätigkeit auf leicht höherem Niveau konsolidieren. Im Vergleich zu Nachbargemeinden mit ähnlichen kommunalpolizeilichen Strukturen werden pro Einwohner sehr tiefe Bussenbeträge generiert.

# Betreibungsamtliche Aufträge

	2012	2013
<b>Betreibungsamt Niederhasli/Niederglatt</b>		
<b>Aufträge / Betreibungsbegehren</b>		
Niederhasli	2548	2630
Niederglatt	1108	1058
Niederhasli/Niederglatt	3656	3688
<b>Vorführungsbegehren</b>		
Niederhasli	1737	1772
Niederglatt	696	667
Niederhasli/Niederglatt	2433	2439
<b>Betreibungsamt Rümlang/Oberglatt</b>		
<b>Aufträge / Betreibungsbegehren</b>		
Rümlang	2943	2951
Oberglatt	2907	2913
Rümlang/Oberglatt	5850	5864
<b>Vorführungsbegehren</b>		
Rümlang	1931	1885
Oberglatt	2036	2131
Rümlang/Oberglatt	3967	4016
<b>Aufträge an RONN</b>		
Vorführungen	212	282
Zustellungen	91	56
Exmissionen	5	3

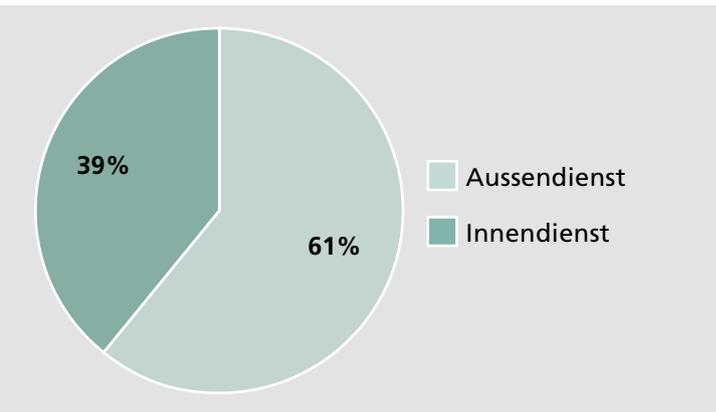
Durch die Übernahme sämtlicher Aufträge der Betreibungsämter Niederhasli/Niederglatt und Rümlang/Oberglatt sind die Polizeistationen der Kantonpolizei Rümlang und Niederglatt von den zeitaufwändigen Arbeiten entlastet und sie können sich vermehrt ihrer kriminalpolizeilichen Tätigkeit widmen. Im Gegenzug können diese Aufträge (Zustellungen und Vorführungen) den Auftraggebern verrechnet werden. Zusammen mit den Aufträgen für das Strassenverkehrsamt (Schildereinzüge etc.) konnte im Jahr 2013 insgesamt ein Ertrag von CHF 27 730.– erwirtschaftet werden.

# Dienstleistungen

	2012	2013
<b>Verkehr allgemein</b>	<b>643</b>	<b>703</b>
davon Rechtsilfeersuchen	350	239
Strassenverkehrsamt	164	183
Verzeigungen SVG	93	157
Kontrollschildverluste	12	39
Verkehrsunfälle mit Sachschaden	9	26
Diverse	15	59
<b>Betreibungsamt</b>	<b>308</b>	<b>341</b>
davon Vorführungen	212	282
Zustellungen	91	56
Exmissionen	5	3
<b>Ruhe, Ordnung, Sicherheit</b>	<b>182</b>	<b>289</b>
davon Amtshilfe, Zustellungen	35	101
Ausweisverluste	53	58
Einbürgerungen	26	43
Verzeigungen Tier, Umwelt, Sicherheit	36	35
Diverse	32	52
<b>Strafanzeigen StGB</b>	<b>70</b>	<b>77</b>
davon Diebstahl	18	47
Sachbeschädigung	13	16
Tätlichkeiten	1	9
Ungehorsam Betreibungsverfahren, Diverse	38	5
<b>Total</b>	<b>1203</b>	<b>1410</b>

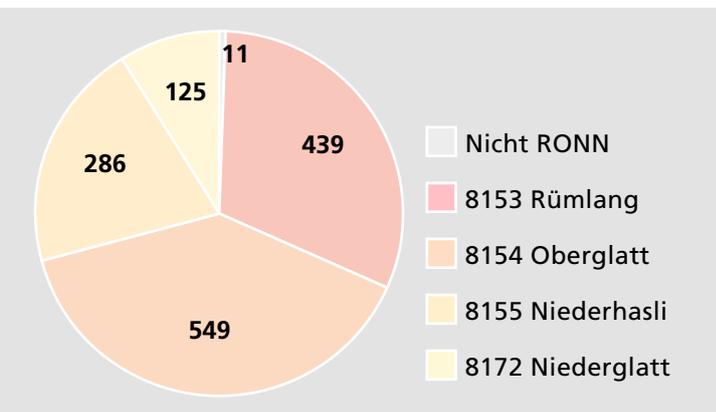
Die Dienstleistungen der Polizei RONN werden über alle Bereiche erfasst und verwaltet. Die steigenden Zahlen sind auf den personellen Vollbestand zurück zu führen wie aber auch auf die Tatsache, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen auf dem ständig besetzten Polizeiposten in Oberglatt anbringen können. Dadurch werden vermehrt auch in den kommenden Jahren Schalteranzeigen, die von der Kommunalpolizei gemäss Polizeiorganisationsgesetz (POG) behandelt werden können, entgegen genommen. Durch die neue Regelung der Rechtshilfeersuchen per 1.1.2014 können Halter ohne Verzeigungsvorhalt direkt an die Statthalterämter zur Anzeige gebracht werden. Dies wird zu einem Einbruch der Zahlen im Bereich Verkehr führen und die Polizei RONN von administrativer Arbeit entlastet.

## Aussen-/Innendienste



Derzeit beträgt der Anteil des Schalterdienstes, der Rapport-erstattungen und administrativer Arbeiten 39%. Durch Opti-mierungen des Dienstbetriebes wird ein noch höherer Wert im Aussen-dienst angestrebt. Einen Beitrag dazu könnten auch die neuen Arbeitsmittel im Zusammenhang mit dem Projekt ‚Maus‘ beitragen. Mit den analogen Einsatzgeräten, wie sie die Kantonspolizei neuerdings einsetzt, können Rapport-erstat-tungen vereinfacht werden. Diese neuen Geräte (Laptop, Ipad und iPhone) sollten Mitte 2014 ausgeliefert werden.

## Zuständigkeit



Die Darstellung zeigt die Zuständigkeiten der Geschäfte in-nerhalb des RONN-Gebiets im Jahr 2013. Auffallend ist die hohe Anzahl Geschäfte, die der Gemeinde Oberglatt zugeor-dnet werden. Ausschlaggebend dafür dürfte der Standort des zentralen kommunalen Polizeipostens in Oberglatt sein. Die Gemeinden Niederglatt und Rümlang werden durch Polizei-posten der Kantonspolizei betreut und diese Dienstleistungen sind nicht ersichtlich. Zudem sind die polizeilichen Interventio-nen, welche von der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Zürich erfasst werden, nicht in dieser Darstellung enthalten. Es zeigt sich, dass die stadtnahen Gemeinden Rümlang und Oberglatt mehr polizeiliche Dienstleistungen generieren.

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Zweckverband Polizei RONN  
c/o Gemeinde Oberglatt  
Rümlangstrasse 8  
8154 Oberglatt

[www.polizei-ronn.ch](http://www.polizei-ronn.ch)

### **Redaktion**

Polizei RONN

### **Fotos**

Polizei RONN  
Atelier Neukom  
Sibylle Meier/Zürcher Unterländer

### **Grafische Gestaltung**

Atelier Neukom, Kloten

### **Druck**

Boder Druck AG  
Aspstrasse 6  
8154 Oberglatt

### **Auflage**

200 Exemplare

Juli 2014

